



FT Fenstertechnik, Küchen und Holzbau AG · 4612 Wangen · Industriestr. 14 · Tel.: 062 – 388 32 55 · Fax: 062 – 388 32 52 · www.ft-ag.ch

# **IHRE FT-KÜCHE**

## **Keramik/Neolith: Produktbeschreibung und Pflegeanleitung für Ihre Abdeckung**

### **Material**

Bei Neolith handelt es sich um ein vollkommen durchgesintertes, sehr kompaktes Keramikprodukt, welches bei 1300°C gebrannt wird. Das Material kann vielseitig eingesetzt werden: Für Küchenabdeckungen, Waschtische, Wannen- oder Duscheinfassungen, als Bodenbelag oder Wandverkleidung.

### **Materialeigenschaften**

Ein wesentliches Merkmal von Neolith ist seine porenlose Oberfläche. Es ist ein vollkommen natürliches Produkt, dessen Ausgangsstoffe Tonerde, Quarz, Feldspat und Mineraloxyde sind. Es kann vollständig recycelt werden. Neolith hat eine gute Abriebbeständigkeit und hohe Bruchfestigkeit. Dadurch ist es hervorragend für Abdeckungen mit intensiver Nutzung geeignet. Es können sich keine Keime festsetzen. Neolith hat eine hohe Temperaturbeständigkeit, da es weder organische Materialien noch Kunststoffe enthält. Neolith besitzt eine hohe mechanische Festigkeit und ist widerstandsfähig gegen starke Belastungen, hat aber eine eingeschränkte Schlagzähigkeit.

### **Gebrauch**

Rüst- und Schneidearbeiten nicht direkt auf dem Keramik, sondern auf entsprechenden Rüstbrettern ausführen. Für heisse Pfannen zwingend einen Untersetzer verwenden. Extreme Temperaturen können Spannungsrisse zur Folge haben.

### **Reinigung und Pflege**

Starke Verschmutzungen wie Öle, Essig, usw. rasch mit einem feuchten Microfasertuch wegwischen. Fetthaltige Verschmutzungen können mit handelsüblichen Produkten, wie zum Beispiel Küchenreiniger mit Soda oder Glasreiniger mit Alkohol, entfernt werden. Bei eingetrockneten Verschmutzungen können die gleichen Reinigungsmittel eingesetzt werden. Diese sollten in Verbindung mit einem Scotch Brite Reinigungsschwamm ohne Metalleinschlüsse verwendet werden. Dabei ist zu beachten, dass die Reinigung mit leichtem Druck grossflächig, mit kreisenden Bewegungen, durchgeführt wird. In besonders hartnäckigen Fällen kann auch Essigreiniger, Spiritus oder Aceton verwendet werden, wobei die Oberfläche umgehend mit klarem Wasser zu spülen ist.

Unschöne Kalkrückstände können durch Trockenreiben der Abdeckung nach dem Gebrauch vermieden werden. Dies gilt insbesondere rund um die Armaturen im Waschbeckenbereich.

Chemikalien stellen für Neolith in der Regel keine Gefahr dar. Der Kontakt mit starken Scheuer- oder Bleichmitteln, Batteriesäuren, Textmarkern, Fluorwasserstoffsäuren, Natronlaugen, etc. sollte vermieden werden.

### **Zum Schluss**

Eine Abdeckung, die gemäss dieser Anleitung genutzt und gepflegt wird, behält ihre Einzigartigkeit über Jahre.

Quelle: carlo bernasconi ag